

55jähriger Windheimer tödlich verletzt

Petershagen-Windheim. Bei dem am Mittwochabend in Windheim tödlich verletzten Fußgänger handelt es sich um den 55jährigen Reinhard Hanke, Hans-Lüken-Straße 50, aus Windheim. Zu dem Unfall kam es, als ein Pkw-Fahrer mit seinem Fahrzeug gegen 20.20 Uhr die B 482 in Richtung Minden befuhr, und in Höhe von km 0,4 der Mann in der Mitte der Fahrbahnhälfte ging. Der Fahrer bremste seinen Wagen sofort ab, konnte aber nicht verhindern, daß er den Fußgänger erfaßte und so schwer verletzte, daß dieser im Klinikum Minden wenig später verstarb. Den Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Abendkreis fährt nach Bethel

Petershagen-Frille. Der Abendkreis der Frauen unternimmt am Montag, 12. Oktober, eine Fahrt zu den Bodenschwingschen Anstalten in Bethel. Die Abfahrt erfolgt um 12.30 Uhr ab Freithof, von wo es dann über die bekannten Haltestellen in Wietersheim, Papinghausen und Cammer nach Bethel geht. Es sind noch einige Plätze frei.

Preisschießen der Bürgerschützen

Petershagen (my). An den Sonntagen im Oktober und Anfang November veranstaltet die Bürgerschützen-Gesellschaft Petershagen e. V. auf dem Kleinkaliberschießstand bei der Deichmühle ein Preisschießen, das am 8. November mit dem Stechen und der anschließenden Preisverteilung seinen Abschluß findet. Am 14. November (Samstag) treffen sich dann die Schützen der drei Kompanien des Petershäger Bürgerbataillons im Deichmühlenwalde zum Kompanievergleichsschießen. Abgesagt dagegen wurde wegen anderweitiger Termin-Überschneidungen für den Monat Oktober das Übungsschießen der Bürgerschützen-Damen.

„Informatik“ am Gymnasium Petershagen

Ausstattung wurde ergänzt / Drei Grundkurse in der Oberstufe

Petershagen. Vor drei Jahren, im Oktober 1978, wurden die ersten Arbeitsgemeinschaften und Aufbaukurse zum Thema „Einführung in die elektronische Datenverarbeitung (EDV)“ am Städtischen Gymnasium Petershagen eingerichtet. Das Interesse an dieser Einrichtung wuchs bei den Schülern so schnell, daß sich die Schule im Schuljahr 1980/81 entschloß, das Fach „Informatik“ mit Einverständnis des Schulträgers versuchsweise für die Sekundarstufe II einzuführen.

So konnten ab August 1980 erstmals für die Jahrgangsstufe 11 Grundkurse in Informatik angeboten werden — allerdings wegen der nicht ausreichenden Geräteausrüstung nur mit einer befristeten Genehmigung des Schulkollegiums Münster. Die Stadt Petershagen als Schulträger erklärte sich daraufhin bereit, die Mittel für die Ergänzung der Geräteausrüstung dem Gymnasium zu bewilligen, so daß rechtzeitig zu Beginn des jetzigen Schuljahres zwei Kleincomputer angeschafft werden konnten. Auf Grund dieser Ergänzung wurde im Juli dieses Jahres die Einführung des Faches Informatik am Städtischen Gymnasium Petershagen endgültig für alle Jahrgangsstufen der Oberstufe durch die Schulaufsichtsbehörde genehmigt.

Die Bedeutung des Faches Informatik wird deutlich in seinen Auswirkungen für die Gesellschaft und den einzelnen in seiner Rolle als Staatsbürger, Arbeitnehmer oder auch Privatperson. Es gibt kaum noch einen Bereich, in dem der einzelne nicht direkt oder indirekt davon betroffen wird. Die Methoden des Faches jedoch sind universell einsetzbar und nicht nur an Gebiete, die zur Realisierung eine Datenverarbeitungsanlage benötigen, gebunden.

Zur Zeit wird das Fach am Gymnasium Petershagen in zwei Grundkursen in der Jahrgangsstufe 11 und einem Grundkurs in der Jahrgangsstufe 12 unterrichtet. Selbstverständlich wird das gesamte Computersystem auch weiterhin von Arbeitsgemeinschaften, Aufbaukursen der Mittelstufe und für die Schulverwaltung (Schüler-Klassen-Listen, Busbelegungspläne, Statistiken etc.) benutzt.

Busfahrer und Schulkind verletzt

Petershagen-Südfelde. Der Fahrer eines Schulbusses, der mit 60 bis 70 Kindern besetzt war, und ein Schulkind wurden leicht verletzt, als das Fahrzeug auf der L 772 nach Durchfahren einer Kurve gegen das überstehende Auswurfband eines Rübenvollernters stieß.

Kreisvorstandswahl der Taubenzüchter

Petershagen (my). Die Brieftauben-Reisevereinigung Lahde-Petershagen lädt ihre Mitglieder ebenso herzlich wie dringend ein zur Kreisvorstandswahl, die am Samstag, 10. Oktober, 16 Uhr, im Lokal „Friedenseiche“ in Minderheide stattfindet. Auf der Tagesordnung steht diese Wahl neben mehreren Mitteilungen als einziger Punkt zur Erledigung an.

Treffen des Altenklubs

Petershagen-Friedewalde/Stemmer. Im Gemeindehaus findet am morgigen Sonnabend, 14. Uhr, eine Versammlung des Altenklubs Friedewalde/Stemmer statt. Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten, da die Anmeldungen für das Treffen mit Windheim und Ovenstädt entgegengenommen werden.

Begegnung der Frauenhilfen

Hille-Hartum (38). Im Rahmen der vom Kirchenkreis Minden empfohlenen „Woche der Begegnung“ der Frauenhilfsvereine war der Häverstädter Frauenhilfsverein Gast der Hartumer im dortigen Gemeindehaus. Die Gäste aus Häverstadt wurden herzlich willkommen geheißen und in kurzen Ausführungen in das Motto dieses gemeinsamen Nachmittags „Miteinander leben — aufeinander hören“ eingeführt. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken, die Hartumer Frauen hatten für eine gut gedeckte Tafel gesorgt, wurde dann dieses Motto in die Tat umgesetzt. Man knüpfte die ersten Kontakte miteinander, tauschte Erfahrungen aus und frischte alte Erinnerungen auf. Alwine Riechmann vom Hartumer Nachmittagskreis und Maria Wiese vom Abendkreis schilderten den Gästen die Tätigkeiten ihrer jeweiligen Gruppe, worauf man sich aus Häverstadt mit der Darstellung der dortigen Verhältnisse revanchierte. Auch der Humor kam an diesem Nachmittag nicht zu kurz, als eine Hartumer Frauengruppe in einem Sketch darstellte, wie vor lauter Vereinsverpflichtungen der Streß auch in einem christlich orientierten Familienleben Verwirrung stiftet und zuletzt die gute unentbehrliche Oma den Hausfrieden bewahren muß. Den Abschluß dieses gemeinsamen Nachmittags bildete eine Andacht. Anschließend wurde noch die große Hartumer Kirche besichtigt.

Gegen Straßenbaum gefahren

Hille. Schwere Verletzungen zog sich ein Pkw-Fahrer bei einem Unfall auf der B 65 zwischen Unterlübbe und Eickhorst zu. In Höhe von km 1,2 kam er mit seinem Fahrzeug nach Durchfahren einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Straßenbaum.



Seine neue Werkstatt eröffnet Opel-Lübke am 10. und 11. Oktober in Lahde.

Aufn. MT/ilu

Opel-Lübke eröffnet neue Werkstatt

Bessere Möglichkeiten für Überwachungs- und Instandsetzungsarbeiten

Petershagen-Lahde (ilu). Eine neue Werkstatt eröffnet am 10. und 11. Oktober die Firma Friedrich Lübke am der Bahnhofstraße in Lahde. Der anerkannte Opel-Dienst besteht bereits seit 1964. Aus kleinen Anfängen heraus hat sich dieser Familienbetrieb zu seiner heutigen beachtlichen Größe entwickelt.

Das einstige Bauernhaus wurde im Jahr 1977 in eine Ausstellungshalle umgebaut, wobei das alte Fachwerk erhalten und restauriert werden konnte. Auf einer Fläche von rd. 130 qm werden dort Neu- und Gebrauchtwagen präsentiert.

Mit der Fertigstellung der neuen Werkstatt sind nach Auskunft von Friedrich Lübke nun noch bessere Möglichkeiten gegeben, Überwachungs- und

Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. So gibt es jetzt einen Bremsenprüfstand und einen neuen Motortester, um nur einiges zu nennen. Neu hinzugekommen ist auch eine Richtbank für sämtliche Pkw-Typen, wodurch nicht zuletzt auch die Voraussetzungen verbessert wurden, Unfallschäden aller Art zu reparieren. Ebenfalls neu im Angebot ist eine Sechsjahre-Rostschutz-Garantie für alle Pkw-Modelle.

Um der Weiterentwicklung im Kfz-Bereich vollauf Rechnung zu tragen, legt die Firma Lübke dem größten Wert auf eine ständige Schulung ihrer Monteure durch die Adam Opel AG.

Die Parkfläche vor der neuen Werkstatt wurde durch den Abriß eines alten Gebäudes um ein Vielfaches vergrößert. Die Einfahrt zur neuen Werkstatt befindet sich jetzt hinter der Ausstellungshalle.

Opel-Lübke ab morgen mit neuer Werkstattthalle

Eröffnung

unserer neuen Opel-Werkstatt

Am 10. u. 11. Oktober 1981

- An beiden Tagen große Auto-Schau
- Kostenlose Überprüfung der Lichtanlage einschließlich Prüfplakette

Sonderangebote zur Eröffnung

Grundig-Autoradio	ab	158.-
Blaupunkt-Autoradio „Ludwigshafen ARI“		175.-
Echte Felle	Stück	98.-
Batterien	z. B. 12 V, 36 Ah	90.-
Starthilfekabel		22.-
Pannenkoffer		28.-
Zusatzbremsleuchten		60.-

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!



LÜBKEMANN

Lahde, Bahnhofstraße 2 ☎ (0 57 02) 94 04

Die anzeigenden Firmen waren am Neubau bzw. an der Einrichtung beteiligt:

BLOME

Tapeten- u. Teppichhaus
Bahnhofstr. 48 · Lahde
☎ (0 57 02) 7 21

Ausführung sämtlicher
Maier- und Fußbodenverlegearbeiten
Fassadenbeschichtungen

GLAS BOSEN

Schumannstr. 13 · 4950 Minden
Telefon: 05 71 / 2 80 61

Auch hier wieder Lieferungen und Leistungen von

Elektro-Werner direkt am Haus
Meisterbetrieb

Petershagen-Lahde Bahnhofstr. 35-37 Tel. (0 57 02) 90 02
Bekannt für erstklassigen Kundendienst
Wir führen aus: Die gesamte Licht- und Kraftanlage sowie Lieferung und Montage der Beleuchtungskörper

Auch hier wie überall
BAUSTOFFE

von
AUMANN K. G.
LAHDE

K Ausführung der Maurerarbeiten
KAMMEIER
Seelenfeld
Tel. (0 57 05) 6 38

Ausführung der Heizungsanlage

Fr. Wiebke

Inh. Helmut Wiebke
Heizungsbau — Elektro — Sanitär
Ilsersheide 70 Tel.. (0 57 02) 94 48

Lieferung und Ausführung der gesamten Fliesenarbeiten
HEINZ CLAUS
Petershagen-Lahde, Bahnhofsplatz, ☎ (0 57 02) 95 70

Wir liefern und montieren:

Die Stahlhallenkonstruktion
ING. SCHEIDLER & CO
STAHLHALLENBAU KG



4953 Petershagen-Lahde, Industriestr. 5, ☎ (0 57 02) 90 96, Telex 09-7 759